

## Reise zu den Projekten von CARDS - 2017

### 9. Abschied in Chiralla - Letzter Tag am Meer

Gleich starten wir in Richtung Meer. In Chiralla werden wir die letzten beiden Tage verbringen und noch einmal die GIRLs treffen. Es ist noch diesig und frisch, geschätzt knapp 20°, ich werde meinen warmen Schal mitnehmen.



Unterwegs wird im Fluss Wäsche gewaschen - wie eh und je. Auf den Straßen wehende Saris auf Motorrädern, Sadhus in orange ...



Eine schnurgerade neue Straße führt uns nach Chiralla.

Ankunft am Meer, Sandstrand, diesiger Himmel. Die GIRL-Mädchen vergnügen sich schon im Wasser. Mit ihren bunten Panjabis hüpfen sie ins Wasser oder liegen entspannt im Sand. Mary und Supria, die sie begleiten, sitzen ein Stückchen weiter weg und genießen die fröhlich-entspannte Atmosphäre.



Es ist eine große Freude, die Mädchen so glücklich und ausgelassen zu erleben.





Wir verabschieden uns in der Gewissheit, dass sie im GIRL in jeder Hinsicht gut aufgehoben sind. Abends gibt es in unserem Strandhotel ein supergutes Essen mit Fisch und Krabbencurry. Danach Sunset am Strand, Chai an der Hotel-Strandbar, Urlaubsfeeling und Abschiedsschmerz ...



Am nächsten Morgen fahren wir mit dem Taxi zum Fischmarkt am Hafen. Das Meer ist übersät von hunderten kleiner Fischerboote, die nacheinander anlegen.



Männer tragen die Ladung an langen Stangen zwischen sich zum Markt.





Frauen nehmen die kleineren Fische und Krabben in Empfang und tragen sie zu den Händler/innen.



Im Gegenzug wird Stangeneis aufgeladen. In großen Netzen oder mit bloßen Händen schleppen die Männer es zu den Booten.



Am Strand sitzen Männer und flicken Netze.



Die Händler/innen legen die Fische auf kleinen Haufen oder ordentlich nebeneinander gereiht aus und warten geduldig auf Käufer.



Überall wird gefeilscht.

Ein letzter Blick zum Strand und die gelben Taxis bringen uns zurück ins Hotel. Noch einmal indisches Frühstück, dann machen wir uns auf den Weg nach Hyderabad. Von dort aus fliegen wir morgen nach Deutschland zurück.



Bericht und Fotos Margit Nitsche